

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Metallbautechnik Module 1B, 2B und 3

IHRE ANSPRECHPARTNER

WIFI Niederösterreich

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
T 02742 851-20000 | E kundenservice@noe.wifi.at



Christoph Brandauer
Kursleitung

T 02742 851-22806
E christoph.brandauer@noe.wifi.at



Anita Kauderer

T 02742 851-22503
E anita.kauderer@noe.wifi.at

WKNÖ - Meisterprüfungsstelle

Silvia Ebner

T 02742 851-17552 | E meisterpruefung@wknoe.at
I www.wko.at/noe/meisterpruefung

IMPRESSUM | Medieninhaber, Herausgeber: Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
Gestaltung: WIFI NÖ, 3100 St. Pölten | Fotos: AdobeStock, Gerald Lechner | Stand: Juli 2022



Sehr geehrte Interessentin!
Sehr geehrter Interessent!

„Der Metalltechnikberuf ist ein moderner, zukunftsorientierter, sich immer weiter entwickelnder Beruf der modernsten Technik. Ständige Aus- und Weiterbildung sowie laufendes Anpassen an die sich ändernde technische Arbeitswelt ist Grundvoraussetzung, um in unserem schönen Beruf erfolgreich sein zu können.“

Die Absolvierung einer Lehre stellt für unseren Beruf ein optimales Fundament dar, Aus- und Weiterbildungen im Bereich der Schweiß-, CNC-, CAD- und anderen Techniken sind heute ein Muss für den Metalltechniker. All diese Ausbildungen gipfeln in der Meisterprüfung. Dafür bietet der Vorbereitungskurs des WIFI NÖ eine wertvolle Unterstützung.“

Ich wünsche allen künftigen Prüfungskandidaten für die Meisterprüfung „Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau“ viel Erfolg und viel Freude mit unserem schönen technischen Beruf!“

Ihr
Harald Schinnerl
Innungsmeister der Metalltechniker

MEISTERPRÜFUNG

MODUL 1 (fachlich praktische Prüfung)

Teil A:
handwerklich-fachliche Fertigkeiten auf LAP-Niveau (Ersatz dieses Teils durch die einschlägige Lehrabschlussprüfung)

Teil B:
die für die Unternehmensführung erforderlichen fachlich-praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten, insbesondere die organisatorischen, planerischen, technischen und ausführenden Fertigkeiten sollen bewiesen werden

MODUL 2 (fachlich mündliche Prüfung)

Teil A:
anhand eines berufstypischen Beispiels soll der/die Prüfungskandidat/in seine/ihre Professionalität im fachorientierten Bereich unter Beweis stellen (Ersatz dieses Teils durch die einschlägige Lehrabschlussprüfung)

Teil B:
Kenntnisse und Fertigkeiten im Management, Qualitätsmanagement sowie allenfalls im Sicherheitsmanagement sind zu präsentieren

MODUL 3 (fachlich schriftliche Prüfung)

Fachkundliche, planerische, rechnerische und kalkulatorische Kenntnisse sind zu beweisen

MODUL 4 Ausbilderprüfung

Die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung (Modul 5) ersetzt die Ausbilderprüfung

TIPP Die Vorbereitung zur Ausbilderprüfung wird angeboten und ist nicht mehr in den Fachausbildungen enthalten.

MODUL 5 Unternehmerprüfung

TIPP Auf noe.wifi.at/53512x finden Sie unsere Angebote zur Ablegung der Unternehmerprüfung.

Überblick:

- **Termin:** 9.1. - 13.4.2022
- **Kurszeiten:** Mo-Sa (fallweise freie Tage) 7.45-16.00
- **Ort:** WIFI St. Pölten
- **Teilnahme-Gebühr:** 6.300 Euro
- **Voraussetzung:** vollendetes 18. Lebensjahr
- **Ideal für:** Metall(bau)techniker/innen,
Schmiedetechniker/innen

Hinweis:

Der Vorbereitungskurs wird aktuell an die neue Prüfungsordnung angepasst. Bitte beachten Sie, dass es dadurch zu Änderungen der Kursdauer und des Teilnahmebeitrages kommen kann. Informieren Sie sich online auf: noe.wifi.at/51410x



NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

Das Ziel der NÖ Bildungsförderung ist primär darauf fokussiert, Menschen in Beschäftigung zu halten. Das heißt, die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um die Beschäftigungschancen nachhaltig zu sichern sowie den qualitativen Arbeitskräfte-bedarf der Betriebe sicherzustellen. Deswegen leistet das Land NÖ an Personen, die an beruflichen Bildungsmaßnahmen teilnehmen, einen Beitrag zur Finanzierung von Bildungskosten.

BILDUNGSKARENZ/WEITERBILDUNGSGELD

Wenn Sie mit Ihrem Dienstgeber eine Bildungskarenz oder eine Freistellung gegen Entfall der Bezüge auf Grundlage des Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetzes (AVRAG) oder nach gleichartigen bundes- oder landesgesetzlichen Bestimmungen vereinbart haben, können Sie die Zuerkennung des Weiterbildungsgeldes beantragen.

Mehr Informationen finden Sie auf: noe.wifi.at/foerderungen

Inhalte für die fachlich-praktische Ausbildung

- Zerspanungstechnik
- Konventionelles Drehen und Fräsen
- CNC-Drehen
- Schweißtechnik
- Oberflächentechnik an Edelstahlrohren und Blechen

Inhalte für die fachlich-theoretische Ausbildung

- Projektarbeit (Konstruktion, Kalkulation, kaufmännische schriftliche Kommunikation)
- Technische und angewandte Mathematik
- Physikalische Grundlagen
- Sicherheitsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Sondervorschriften und Normen
- Allgemeine Fachtheorie (Werkstoffkunde, Schlosserkunde, Arbeitskunde)
- Steuer- und Regelungstechnik (Hydraulik/Pneumatik)
- CAD

Ihr Weg zur Ingenieur-Qualifikation



¹ Es muss sich um technisch-orientierte inländische bzw. gleichgehaltene ausländische Abschlüsse handeln.

² Die 6 Jahre Praxis müssen nachfolgend dem gesamten Bildungsabschluss passieren und mindestens 20 Wochenstunden umfassen.